

G r ü n d u n g s p r o t o k o l l

Die Einladung zur Gründung eines Seniorenclubs für Altenplos und Unterwaiz für Donnerstag, den 25.10.84, 17 Uhr, in die Gastwirtschaft Pezoldt in Altenplos erfolgte sehr kurzfristig durch Rundschreiben an alle Personen ab 60 Jahre sowie an Frührentnerinnen und Frührentner. Infolge einer Panne wurden manche des angesprochenen Personenkreises nicht erreicht, zumal keine weitere Veröffentlichungen über Presse oder Gemeindemitteilungsblatt erfolgten.

Unterzeichnet war die Einladung " Für die Interessengemeinschaft! Meyer Gerd Mainstraße 2 Altenplos " .

Zur Gründungsversammlung hatten sich 35 Personen eingefunden, 5 weitere hatten sich vertreten lassen, so daß auf der späteren Liste insgesamt 40 Personen eingetragen waren.

Gerd Meyer eröffnete als Einladender um 17¹⁵ Uhr die Versammlung und sprach ausführlich über Sinn und Zweck, über Ziele und Vorhaben des geplanten Seniorenclubs, so u.a. über Ausflüge, Kaffeefahrten, zwanglose gesellige Zusammenkünfte, Film- und Arztvorträge wie schon im Rundschreiben dargelegt. Er erwähnte, daß ihn schon seit 1976 der Gedanken beschäftigte, im Rahmen der Sanitätskolonne Altenplos einen Altenclub aufzubauen - nachzulesen in der Festschrift " 35 Jahre Sanitätskolonne Altenplos " . Aus Zeitgründen vermochte er diesen Gedanken nicht in die Tat umzusetzen. Abschließend forderte er die Versammelten auf, zu seinen Ausführungen Stellung zu nehmen.

Als erster Diskussionsredner meldete sich Wilh. Leuschen zu Wort. Er wollte wissen:

a) warum diese Versammlung einen Tag vor der Gemeinderatssitzung am Freitag, dem 26.10.84, auf der unter Punkt 12 der Tagesordnung der Antrag der CSU-Fraktion vom 3.8.84 zur Gründung eines Seniorenclubs Altenplos-Unterwaiz zur Debatte stand, einberufen wurde,

b) ob es nicht günstiger gewesen wäre, die Einladungen durch die Gemeindeverwaltung vornehmen zu lassen, um ein größeres Echo bei allen Betroffenen zu finden und so eine bessere Startbedingung zu schaffen,

c) ob es nicht zweckmäßiger wäre, sich dem bereits bestehenden Seniorenclub " Frohsinn " im Ortsteil Heinersreuth anzuschließen,

so daß für die Gesamtgemeinde Heinersreuth ein großer Verein bestünde.

Gerd Meyer, Hans Boch und Ernst Lauterbach im besonderen setzten sich eingehend mit diesen Einwänden auseinander, und Heinrich Weiß, Angehöriger der CSU-Fraktion im Gemeinderat, erklärte, daß der Zeitpunkt dieser Versammlung bewußt so gewählt war, um von vorneherein einen Anschluß an den Seniorenclub Heinersreuth zu unterbinden und die Gründung eines eigenständigen Seniorenclubs für Altenplos und Unterwaiz sicherzustellen.

Die Versammelten lehnten anschließend eine Anbindung an den SC Heinersreuth ab. Die Mehrzahl vertrat außerdem die Meinung, daß die Einschaltung der Gemeindeverwaltung bei den Einladungen nicht mehr Erfolg gebracht hätte, und immer wieder wurde betont, daß der zu gründende Seniorenclub unabhängig und neutral sein muß, wenn er seiner Aufgabe gerecht werden will.

Angeregt wurde ferner von W. Leuschen, bei den geplanten Arztvorträgen alle ortsansässigen Ärzte zu berücksichtigen und sich mit ihnen jeweils in Verbindung zu setzen.

Schließlich konnte auch noch die Frage nach den Initiatoren der "Interessengemeinschaft" geklärt werden. Versammlungsleiter Meyer erklärte dazu, daß die Unterzeichnung bewußt so gewählt war, um Neugier zu wecken. Hans Bock nannte dann die Namen der 7 "Gründerväter": Hans Bock, Herbert Grimm, Otto Müller, Max Weber, Heinrich Weiß, Karl Hofmann und Gerd Meyer. Sie baten Gerd Meyer, die heutige Versammlung einzuberufen und zu leiten.

Aus der Versammlung wurde Wilh. Leuschen gebeten, den Vorsitz des neuen Vereins zu übernehmen, was dieser aus persönlichen Gründen ablehnen mußte. Er erklärte sich aber zur Mitarbeit als Beisitzer bereit.

Nach der lebhaften und ergiebigen Aussprache wurde schließlich die Vorstandschaft durch Handaufheben gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Die Ergebnisse:

1. Vorsitzender Heinrich Weiß, Altenplos
2. -" Georg Moreth, Unterwaiz
3. -" Otto Müller, Altenplos

Kassier: Ernst Lauterbach, Schriftführerin: Kuni Höhn,
Beisitzer: Hans Bock, Wilhelm Leuschen, Gerd Meyer.

Im Schlußwort forderte der 1. Vorsitzende Heinrich Weiß - der sich zunächst für 1 Jahr verpflichtete - die Anwesenden auf, für den "Seniorenclub Altenplos-Unterwaiz" zu werden und legte die nächste Zusammenkunft auf Donnerstag, 15.11.84, 15 Uhr im Jugend- u. Freizeithaus Altenplos fest.

Schluß der Versammlung: 19 Uhr.

iA.-

